

Halberstädter Volksstimme

Volksstimme vom 21.10.2016

Faszinierende Begegnungen im Westen Australiens

Abendvortrag im Museum Heineanum am kommenden Dienstag

Halberstadt (sc) • Der 17. Internationale Kongress für Karbon und Perm in Perth im Jahre 2011 gab den Wissenschaftlern Dr. Elke Gröning und Prof. Dr. Carsten Brauckmann den Anlass, nach den Kongress-Exkursionen noch eine private Rundreise durch einen Kontinent Gondwanas – West-Australien – zu unternehmen.



Ein Ameisenbeutler im Zoo von Perth.

Foto: Carsten Brauckmann

Der Fokus lag dabei auf Fossilien, Geologie, Fauna und Flora des größten und menschenärmsten australischen Bundesstaates, aus dem sie eine große Bilder- und Material-Ausbeute mit nach Hause tragen durften.

Sie bekamen reichhaltig Stromatolithe (Blaubakterien-Bildungen) aus der Anfangszeit der Erdgeschichte und noch heute existierende Kolonien zu sehen, die in verschiedenen Meeresbuchten und Seen vor sich hin blubbern. Außerdem konnten sie neben verbreiteten und bekannten Beuteltieren wie zum Beispiel diversen Känguru-Arten und Wombats auch ungewöhnliche „Bilbies“, „Woylies“, „Bandicoots“ und Ameisenbeutler betrachten. „Monotremen wie den Ameisenigel und eine große Formenvielfalt von Vögeln begeisterten uns optisch und akustisch: Flötenvögel, Neuhollandkrähen, Emus, Pelikane, Gelbschnabellöffler und Keilschwanzadler, von den vielen Papageien-Arten ganz zu schweigen“, berichtet Elke Gröning, die am kommenden Dienstag gemeinsam mit Carsten Brauckmann über diese Reise berichten wird.

Die Abendveranstaltung im Museum Heineanum beginnt am Dienstag, dem 25. Oktober, um 19 Uhr. Dazu wird herzlich in den Vortragsraum der Museen am Domplatz eingeladen, heißt es in einer Mitteilung des Heineanums.